

Info

September 2010

	Seite
Editorial – Georg Schellenberg	2
Protokoll der 17. GV 2010 in Aarau	3
Bericht 4. Hallen-WM der Masters in Kamloops	7
Bericht 17. EM der Masters in Nyíregyháza	8
Bericht SM Hammerwerfen Masters	10
Provisorische Termine 2011 bis 2013	11
Vorankündigung Hallen-EM und Stadia-WM	12

EDITORIAL

Liebe Leichtathletinnen
Liebe Leichtathleten

Die Leichtathletik-saison geht schon bald wieder dem Ende entgegen. Der dies-jährige Höhepunkt waren sicherlich die Europameisterschaften in Ungarn. Wiederum kehrten die schweizerischen Athletinnen und Athleten erfolgreich zurück. Zu diesen guten Leistungen möchte ich Allen gratulieren.

Der nächste Höhepunkt steht vor der Tür. Unsere Schweizermeisterschaften in Bellinzona am 11. September 2010. Uns ist allen bekannt, dass die verantwortlichen Leute im Hauptort des Tessins eine tadellose Organisation an den Tag legen; somit muss nur noch das Wetter mitmachen, damit gute Zeiten oder Weiten erreicht werden können.

Für die Leichtathletikfamilie Schweiz sind bestimmt die Europameisterschaften der Aktiven 2014 in Zürich das kommende Top-Ereignis. Hoffen wir, dass damit unsere Sportart in der Schweiz wieder Auftrieb bekommt – nicht nur bei den Jungen, sondern dass auch die/der eine oder andere ehemalige Leichtathletin und Leichtathlet wieder Hunger nach einer sehr schönen Sportart bekommt.

Zurzeit ist unser Mitgliederbestand am Sinken. Der Vorstand hat im April 2010 an einer Klausurtagung verschiedene

Massnahmen beschlossen, die in der Folge umgesetzt werden sollen. Wir hoffen, dass es uns damit gelingt, die „Masterfamilie“ wieder zu vergrössern, denn die Volksgesundheit ist ein aktuelles Thema. Und das betrifft auch Frauen und Männer im Alter über dreissig oder vierzig Jahre. Bei der Leichtathletik der Masters geht es nicht nur um Spitzenleistungen, sondern auch um die Gesundheit in psychischer und physischer Hinsicht. Deshalb haben wir beschlossen, für unsere nächste Generalversammlung vom 12. Februar 2011 einen reputierten Sportarzt für ein Referat zu gewinnen. Dr. med. Toni Held vom Gesundheitszentrum Bärenwil bei Langenbruck (www.gzb-online.ch) wird zu uns über aktuelle medizinische Themen sprechen. Reserviert Euch dieses Datum schon heute, damit Eure Balance zwischen Leistung und Gesundheit optimal sein wird.

Ich hoffe, ich sehe in Bellinzona viele weibliche und männliche Masters, die sich in den verschiedenen Disziplinen mit anderen messen wollen. Aber auch jene sind willkommen, die einfach für ihre Gesundheit und Moral etwas Positives machen wollen.

Freundliche Grüsse

Euer Georg Schellenberg
Präsident

Protokoll der 17. Generalversammlung vom Samstag 13. Februar 2010, Hotel Aarauerhof, Aarau

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Formelles
3. Wahl der Stimmerzähler
4. Mutationen
5. Protokollgenehmigung der GV 2009
6. Jahresbericht des Präsidenten - Genehmigung
7. Bericht der Jahresrechnung 2009
8. Revisorenbericht - Genehmigung der Kasse
9. Budget 2010
10. Décharge erteilen
11. Wahlen:
 - a) Präsident
 - b) des übrigen Vorstandes
 - c) der Rechnungsrevisoren
12. Jahresprogramm 2010:
 - a) WM Indoor Kamloops / Canada
 - b) SM Stadia Zürich und Bellinzona
 - c) EM Stadia Nyíregyháza / Ungarn
 - d) übrige Daten
13. Ehrungen (Medaillengewinner EM Indoor in Ancona / WM Stadia in Lahti)
14. Anträge der Mitglieder
15. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Georg Schellenberg eröffnet um 16.05 Uhr alle anwesenden Mitglieder herzlich. Das Ehrenmitglied Bruno Nyffenegger hat sich schriftlich entschuldigt. Ebenfalls abgemeldet haben sich weitere 16 Mitglieder.

Anwesend: 33 Mitglieder
 6 Vorstandsmitglieder

Stimmberechtigt: 37
Einfaches Mehr: 19

2. Formelles

Als Gedenken zum Tode unseres Mitgliedes Vreny Zimmermann, Partnerin vom Ehrenmitglied Bruno Nyffenegger, ruft der Präsident alle zu einer Schweigeminute auf.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Urs Ruoss bestimmt.

4. Mutationen

Zur Zeit der Generalversammlung 2010 besteht die swiss-masters-athletics aus:

	225	Aktive
	31	Passive
Total	256	Mitglieder
Davon sind:	3	aktive Ehrenmitglieder
Neueintritte	8	
Austritte:	38	davon fünf Passivmitglieder

5. Protokollgenehmigung der GV 2009

Das Protokoll der Generalversammlung 2009 wurde vom Vorstand an deren ersten Sitzung vom 21. April 2009 geprüft und für richtig befunden. Den Mitgliedern wurde das Protokoll im ersten Info veröffentlicht. Der Versammlung wird das Protokoll zur Annahme empfohlen und auch anschliessend genehmigt.

Der Protokollführerin Isabelle Meier wird die Arbeit bestens verdankt.

6. Jahresbericht des Präsidenten/ Genehmigung

(siehe Bericht in der Beilage)

7. Bericht der Jahresrechnung

Kassier Herbert Mattle stellt uns den Kassenabschluss vor. Die Kasse schliesst erfreulicherweise mit einem deutlich grösseren Gewinn als budgetiert ab. Dies aus Gründen, dass die Vorstandspesen und die Infokosten tief gehalten werden konnten, weniger Bekleidung angeschafft wurde und dass der Kassier wiederum hartnäckig die Mitgliederbeiträge einforderte. Als Ertrag kam dazu, dass die Mitglieder vor den Meisterschaften wieder neue Wettkampfbekleidungen einkauften.

8. Revisorenbericht/ Genehmigung der Kasse

Die Revisoren Daniela Lachat und Bruno Nyffenegger haben die Unterlagen geprüft und die Belege verglichen. Die Revisoren bestätigen den Einnahmenüberschuss. Der Kassier Herbert Mattle hatte während dem vergangenen Jahr die Kasse sauber geführt und ihm wurde die exakte und zuverlässige Arbeit verdankt.

Der Jahresabschluss wird genehmigt.

9. Budget 2010

Der Kassier präsentiert uns ein Budget für das Jahr 2010 mit einem Gewinn von CHF 5'600.00.

Diesem Budgetvorschlag wird stattgegeben.

10. Décharge erteilen

Der Revisorin Daniela Lachat fragt die Versammlung um Entlastung des Vorstandes an. Dieser Frage wurde zugestimmt.

11. Wahlen

- a) Präsident: Der bisherige Präsident Georg Schellenberg wurde einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.
- b) Übriger Vorstand: Eric Bohner (Vizepräsident / technischer Leiter), Christine Pfeiffer (Länderkämpfe / Bekleidung), Margaritha Dähler (Medien / Info), Connie Hodel (EM / WM), Herbert Mattle (Kassier), Bruno Hertli (Homepage) Isabelle Meier (Sekretariat) wurden mit grossem Applaus für zwei Jahre wiedergewählt.
- c) Revisoren: Daniela Lachat und Bruno Nyffenegger stellten sich zur Wahl und wurden wiederum für zwei Jahre gewählt.

12. Jahresprogramm 2010

- a) WM Indoor Kamloops / Canada: Insgesamt fünf Athletinnen und Athleten haben sich für diese Meisterschaft vom Swiss-Team angemeldet. Sicher sind es auch wenige, da die Länder Canada und USA sehr teuer sind.
- b) SM Stadia in Zürich und Bellinzona: Am 27. Februar 2010 wird in Magglingen eine Mini-SM für Masters mit den Disziplinen 60m/ Hoch/ Kugel angeboten.

In Zürich werden am 20. Juni 2010 im Rahmen des Chynmoi-Meeting die Disziplinen 1'500 m/ 10'000 m/ Hammer sowie Dreisprung als SM durchgeführt.

Nachtrag

Im März wurde entschieden: Das oben erwähnte Chynmoi-Meeting vom 20. Juni 2010 in Zürich wurde abgesagt. Die Disziplinen 1'500 m und Dreisprung werden an der SM in Bellinzona durchgeführt. Hammer wird in das Alpnacher-Werfermeeting am 14. August 2010 integriert.

Ca. am 10. September 2010 werden die restlichen Disziplinen an der SM in Bellinzona inkl. 5'000 m und 5'000 m Bahngelangen stattfinden.

- c) EM Stadia Nyíregyháza: Für Interessierte und für diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben, liegen Exemplare der Ausschreibung auf.
Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2010.
- d) Übrige Daten:
22. Mai 2010 Alpnacher-Frühjahrswerfermeeting
6. Juni 2010 Manfred Gonner Gedenkwettkampf, Höchst
14. August 2010 28. Alpnacher-Werfermeeting

Weitere Daten sind auf der Homepage ersichtlich: www.swiss-masters-athletics.ch

Vorstellung Reisebüro

Persönlich anwesend war dieses Jahr der Leiter des Reisebüros „Domino“, Herr Hanspeter Stadelin. Er stellt sich denjenigen, die ihn noch nicht kennen, kurz vor. 1965 absolvierte er eine Lehre im Reisebüro und arbeitete danach auch als Reiseleiter. Gegründet wurde das Unternehmen zusammen mit seinen Eignern 1977. Heute arbeiten 4½ Personen und eine Lehrtochter im Reisebüro. Als ehemaliger OL-Läufer ist er weiterhin mit der OL-Vereinigung LV Langenthal verbunden. Im Angebot sind Firmenkundenreisen und Individualgeschäfte.

Ein Besuch auf seiner Homepage lohnt sich sicher.

13. Ehrungen EM Indoor in Ancona / WM Stadia in Lahti

Die anwesenden Medaillengewinner/-innen wurden mit einem feinen Zopf; Butter und Honig geehrt. Es waren dies: Daniela Lachat, Christine Müller, Margaritha Dähler, Heidi Graber, Monique Blattmann, Lydia Frei, Mägi Duss, Marianne Maier, Kaspar Brunner, Kaspar Schreiber, Albert Anderegg und Herbert Mattle.

14. Anträge der Mitglieder

Anträge der Mitglieder wurden keine eingereicht.

15. Verschiedenes

- Es wird erwähnt, dass man doch die Organisation von grösseren Läufen zusammenlegen könnte, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit Swiss Masters Running.
- Georg Schellenberg erklärt den Anwesenden nochmals, weshalb Swiss Masters Athletics keinen Zusammenschluss mit dem Dachverband Swiss Athletics befürwortet.

Christine Müller bestätigt, dass diese Entscheidung richtig getroffen wurde, denn bei Swiss Athletics seien keine Ressourcen vorhanden.

Claudia Kernbach-Vetsch fordert alle auf, doch jeweils in den eigenen Vereinen Reklame für unseren Verband zu machen.

Christine Pfeiffer bietet nochmals den Kleiderverkauf an und erklärt auf eine Anfrage hin, dass keine Möglichkeit besteht, die Präsentationsjacke zusammen mit dem Trainer von Swiss Masters Running zu bestellen.

Schluss der Versammlung: 17.30 Uhr

Im Anschluss der Versammlung wurde vom Verein ein Apéro offeriert und eine grosse Anzahl der Anwesenden traf sich danach zum gemeinsamen Nachtessen.

Staffelbach, 12.- April 2010

Protokollführerin


I. Meier

Bericht von den 4. Hallen-Weltmeisterschaften der Masters in Kamloops/CAN vom 1. bis 6. März 2010

Unmittelbar nach den Olympischen Winterspielen und vor den Paralympics wurden die Hallen-WM der Masters in Kamloops, rund 350 Kilometer nordöstlich von Vancouver / Provinz British Columbia, angesetzt. Drei Frauen und zwei Männer aus der Schweiz traten unter den knapp 1'400 Gemeldeten aus 62 Ländern an. Erfreulich die Ausbeute: Eine Gold-, je vier Silber- und Bronzemedailles.

Magy Duss (F50/LC Luzern) gewann Gold im Hammerwerfen. Mit Silber im Gewichtwurf war sie damit die erfolgreichste der kleinen Schweizer Delegation. Daniela Lachat (F35/OB Basel) holte sich sogar drei Medaillen: Silber im Kugelstossen, Bronze im Hammerwerfen und Gewichtwurf. Silber im Fünfkampf und Bronze im Weitsprung für Margaritha Dähler (W60/GG Bern) sowie vier vierte Plätze (60 m, 60 Hürden, Dreisprung und Hammerwerfen).

Bei den Männern konnte sich Tapani Taavitsainen (M65/LC Zürich) im Dreisprung die Silbermedaille sichern, nachdem er im Weitsprung nach zwei ungültigen Sprüngen und einem Hüpfen im Durchlaufen als Neunplatzierter nicht in den Final kam und eine eigentlich sichere Medaille vergab. Mit der besten Vorlaufzeit über 400 m mit fünf (!) US-Athleten in den Final gekommen, musste Stephan Zulauf (M50/LV Wettingen-Baden) dort zwei Läufern den Vortritt lassen, konnte jedoch einen 100 m vor dem Ziel stark aufkommenden Amerikaner mit seinem hervorragenden Stehvermögen noch deutlich distanzieren. Über 200 m war er ebenfalls im Final, entsprechend seinen Vor- und Halbfinalzeiten als Viertbesten der Angetretenen.

Kamloops mit Umgebung hat etwa 85'000 Einwohner. In dieser sportfreundlichen Stadt wurde 2007 eine Mehrzweckhalle gebaut, von der wir in der Schweiz nur träumen können: 200 m-Bahn (zwar ohne überhöhte Kurven) mit sechs Couloirs, acht 60 m-Bahnen und eine mobile Zuschauertribüne, 50 m-Schwimmbecken, Halle fürs Kunstturnen sowie Fitnessanlagen und verschiedene Nebenräume. Draussen eine komplette Leichtathletikanlage mit acht Bahnen um ein Kunstrasenfeld.

Die Meisterschaften waren sehr gut organisiert – ausser die Siegerehrungen zu Beginn: Diese fanden etwas abseits statt. Die Übermittlung der Resultate dorthin war schleppend, und oft fanden nicht alle Medaillenempfänger den Weg zur Medaillenübergabe. Diese wurde in den letzten Tagen in ein Gebäude neben der Sporthalle verlegt. -ste

Resultate der CH-Teilnehmenden

W35

Kugel: 2. Daniela Lachat 11,53. Hammer: 3. Lachat 40,34. Gewicht: 3. Lachat 11,43.

W50

Hammer: 1. Magy Duss 48,06. Gewicht: 2. Duss 14,66.

W60

60 m: 4. Margaritha Dähler 9,59. 60 Hü: 4. Dähler 11,13. Weit: 3. Dähler 3,62. Drei: 4. Dähler 7,96. Hammer: 4. Dähler 33,28. Fünfkampf: 2. Dähler 4068 (10,96 / 1,20 / 9,27 / 3,73 / 3.24,83).

M50

200 m: 4. Stephan Zulauf 25,37 (HF 25,14). 400 m: 3. Zulauf 55,21.

M65

Drei: 2. Tapani Taavitsainen 10,28.

Bericht von den 17. European Veterans Championships 2010 vom 15. bis 24. Juli 2010 in Nyíregyháza / Ungarn

Bei heissen Temperaturen fanden ganz im Osten von Ungarn die 17. Europa-meisterschaften der Masters statt. Aus der Schweiz waren erstaunlich wenig Teilnehmende angemeldet. Die elf Frauen und 18 Männer, die schlussendlich am Start standen, heimsten immerhin 27 Medaillen ein und belegten damit Rang 20 unter den total 35 Staaten mit Medaillengewinnen.

Schon vor den Meisterschaften mussten mit Tapani Taavitsainen (gesundheitliche Probleme), Hansruedi Staeheli (Verletzung am Wurfarm) und Hans Dieter Konopka (familiäre Gründe) drei Masters die Teilnahme absagen. Edi Hänggi war wohl vor Ort, konnte wegen einer Quetschung – beim Holzhacken passiert – keinen Wettkampf bestreiten. Zwei der angemeldeten Schweizer blieben zuhause oder fanden den Weg nach Ostungarn nicht; jedenfalls sah man sie nirgends.

Die aussichtsreichsten Mittel- und Langstreckenläuferinnen und –läufer waren nicht gemeldet. Mit dem 76-jährigen Christian Vetsch war doch immerhin ein Vizemeister über 10'000 m zu feiern. Er lief das schnelle Anfangstempo nicht mit, um dann von Runde zu Runde immer näher an die Führenden zu kommen. Dazu bestritt er noch die 800 m (7. Rang in 3.14,15), 1500 m (7. in 6.38,17) und 5'000 m (4. in 22.57,41). Harry Huber (M55) verband seine Zeltferien mit der Familie in den Baltischen Staaten mit einem Start über 10'000 m (5. in 38.27,39).

Claudia Wiederkehr fügte ihrer Goldmedaille über 400 m drei bronzene dazu (200 m, 80 Hürden und im – ihrem ersten! – Siebenkampf). Die Werferinnen mit dem Hammer platzierten sich wie gewohnt an der Ranglistenspitze: Mägy Duss (M50) mit Gold (Hammer) und Silber (Wurfgewicht), Daniela Lachat (W40) heimste je zweimal Silber (Hammer / Werfermehrkampf – mit Verbesserung ihrer langjährigen Bestleistung mit dem 4 kg-Hammer) und Bronze (Kugel / Wurfgewicht) ein und Connie Hodel (W45) zweimal Bronze (Hammer / Wurfgewicht). Mit Edith Anderes (W60) im Kugelstossen und Adelheid Graber (W65) mit dem Speer gehen zwei weitere Werferinnen als Siegerinnen vom Platz. Christiane Chillier (W60) startete mit Kugel und Diskus. Ihren Titel von 2008 im Siebenkampf konnte Margaritha Dähler (W60) verteidigen und nahm dazu noch zwei Silbermedaillen entgegen (Weit / Drei). Die Geherinnen Heidi Maeder mit zwei Titeln und Dora Jakob mit zwei Bronze-medailen sowie Roby Ponzio mit Gold und Bronze vertraten erfolgreich unseren Geherbereich. Am Start waren auch Brigita (W60) und Alexis de Coppet (M70), Daniel Brot, Sylvestre Marclay (beide M55) sowie Walter Brandenburg (M60) über die beiden Geherdistanzen.

Erfreulich die Teilnahme von jungen Masters: Florian Niffeler (M35) warf den Speer mit 52,47 m auf den 4. Rang; Roland Hotz (M40) den Hammer nach verletzungsbedingtem Trainingsunterbruch auf 42,78 m (6.), und Yvan Lovo

(M40) hätte sicher mit seinen fünf über-
tretenen Weitsprüngen den nachmaligen
Sieger zum Zittern gebracht (6,41
= 4. Rang). Debütant José M'Bon (M40)
rettete die so vergebene Medaille und
eroberte in dieser Konkurrenz Silber.

Erneut auf Treppchen kamen die Stä-
beler Walter Zbinden (M65) mit Bronze,
während sich Daniel Schütz (M50) trotz
einer Meniskusverletzung, knapp einen
Monat vor den Meisterschaften gesche-
hen, ex aequo zu Silber emporschwin-
gen konnte. In der gleichen Alterskate-
gorie erreichte Stefan Zulauf über
400 m nicht sein gewohntes Rende-
ment. Vielstarter Pino Pilotto (M55)
beschränkte sich wegen Achilles-
sehnenproben auf die Wurfdiszipli-
nen. Auch bei Albert Meier (M55)
schlug kurz vor den Meisterschaften die
Verletzungshexe zu. Vorbildlich: Er biss
sich mit einem Muskelfaserriss durch
den Zehnkampf. In dieser Disziplin ge-
startet, aber nicht beendet: Herbert
Mattle (M60), schon mit Problemen
angereist, musste während dieser Viel-
seitigkeitsprüfung aufgeben. Gefreut
hat uns, dass Bruno Nyffenegger (M65)
wieder die Kugel in die Hand nahm.

-ste

Resultate der Schweizer Medail- lengewinnerinnen und –gewinner

Frauen

W40 - 200: 3. Claudia Wiederkehr
(Wettingen-Baden) 25,61. 400:
1. Wiederkehr 58,09. 80 Hürden:
3. Wiederkehr 12,47. Siebenkampf:
3. Wiederkehr 4792 (12,58 / 1,39 / 7,67
/ 26,02 / 4,88 / 23,13 / 2.27,64). Kugel:
3. Daniela Lachat 11,06. Hammer:

2. Lachat 42,10. Gewicht: 3. Lachat
12,33. Werfermehrkampf: 2. Lachat
3282 (42,86 / 11,24 / 30,72 / 21,22 /
11,78).

W45 - Hammer: 3. Connie Hodel (TV
Olten) 41,93. Gewicht: 3. Hodel 13,02.

W50 - 5 km Bahngehen: 3. Dora Jakob
(CM Yverdon) 28.47,24. 10 km
Strassengehen: 3. Jakob 59.32.
Hammer: 1. Mägy Duss 46,80.
Gewicht: 2. Duss 15,29.

W60 - Weit: 2. Margaritha Dähler
(GG Bern) 4,12. Drei: 2. Dähler 8,16.
Siebenkampf: 1. Dähler 5080 (15,03 /
1,21 / 9,18 / / 33,79 / 4,13 / 19,72 /
3.21,77). Kugel: Edith Anderes (Brühl-
St. Gallen) 11,70.

W65 - 5 km Bahngehen: 1. Heidi
Maeder (CM Cour Lausanne) 29.03,31.
10 km Strassengehen: 1. Maeder
59,32. Speer: 1. Adelheid Graber (LV
Huttwil) 28,41.

Männer

M40 - Weit: 2. Josue M'Bon (Stade
Lausanne) 6,52.

M50 - Stab: 2. Daniel Schütz (GG Bern)
3,60.

M60 - 5 km Bahngehen: 3. Roby
Ponzio (GAB Bellinzona) 27.20,79. 20
km Strassengehen: 1. Ponzio 1:56.38.

M65 - Stab: 3. Walter Zbinden (TSV
Düdingen) 3,00.

M75 - 10'000 m: 2. Christian Vetsch
(Brühl-St. Gallen) 47.15,64.

Alle Resultate auf <http://evacs2010.fidalservizi.it/iscritti/Index.htm>

Schweizermeisterschaft der Masters im Hammerwerfen vom 14. August 2010 in Luzern

Die obgenannte Meisterschaft wurde im Rahmen der Swiss Athletics Wurf Challenge (28. Alpnacher Werfermeeting) ausgetragen. Die mehrfache Master-Weltmeisterin Mägy Duss schleuderte den Hammer in der Kategorie W50 auf 48,02 m; Yvette Bot-Vleerlaag erzielte bei den W35 gute 44,65 m. Bei den Herren glänzte in der Klasse M35 Björn Kötteritzsch mit 52,94 m. Richard Bot erreichte bei den M40 beachtliche 49,40 m.

Für den Gewinn des Schweizermeistertitels beziehungsweise einer Medaille ist ein altersgerechter Leistungsstandard zu erfüllen. Bei allen Titularen sind entsprechende Vermerke angebracht.

eb

Frauen

W30 (4 kg): 1. Nicole Schaub, 80 (LAS Old Boys Basel) 36,01 - Schweizermeisterin. 2. Floriane Erard-Pfenninger, 79 (Stade Lausanne Athlétisme) 28,01.

W35 (4 kg): 1. Yvette Bot-Vleerlaag, 72 (CA Sion) 44,65 - Schweizermeisterin.

W40 (4 kg): 1. Daniela Lachat, 70 (LAS OB Basel) 41,52 - Schweizermeisterin.

W50 (3 kg): 1. Mägy Duss, 58 (LC Luzern) 48,02 - Schweizermeisterin.

W60 (3 kg): 1. Margaritha Dähler-Stettler, 47 (GG Bern) 37,18 - Schweizermeisterin.

Männer

M30 (7,26 kg): 1. David Erard, 76 (Stade Lausanne) 29,94.

M35 (7,26 kg): 1. Björn Kötteritzsch, 75 (LC Brühl) 52,94 - Schweizermeister.

M40 (7,26 kg): 1. Richard Bot, 67 (CA Sion) 49,40 - Schweizermeister. 2. Roland Hotz, 69, TSV Rotkreuz, 40,37 - Medaillengewinner.

M45 (7,26 kg): 1. Jan Luckmann, 65 (LC Luzern) 35,96.

M50 (6 kg): 1. Beat Näf, 59 (TV Olten) 41,56 - Schweizermeister.

M55 (6 kg): 1. Pilotto Pino, 52 (LC Luzern) 31,03. 2. Victor Holer, 52, Stade Genève, 26,64.

M75 (4 kg): 1. Kaspar Brunner, 31 (LC Luzern) 27,81 - Schweizermeister.

M80 (3 kg): 1. Hans Tschümperlin, 30 (LC Luzern) 19,30.

14. Schweizermeisterschaften der Senioren

11. Internationales Masters Meeting Città di Bellinzona

Samstag, 11. September 2010 - Bellinzona, Stadio Comunale

Für Informationen: Pierre Zanelli, 079 337 19 07 (Deutsch und Französisch)

oder unter: http://www.ftal.ch/testi/Definitivi/Locandina_completa_t.pdf

Provisorische Termine 2011 bis 2013

2011

- | | |
|-----------------------|--|
| 16. bis 20. März | 8. EM Masters Indoor (EVAA), Gent/Belgien |
| 13. bis 15. Mai | 12. EM Masters Non Stadia (EVACNS), Thionville-Yutz/Frankreich |
| 6. bis 17. Juli | 19. WM Masters Stadia (WMA), Sacramento (California)/USA
(www.masterstrack.com/news2007/sacbid.pdf) |
| 10. bis 17. September | 2. European Masters Games, Lignano/Italien |

2012

- | | |
|--------------------|---|
| 3. bis 8. April | 5. WM Masters Indoor (WMA), Jyväskylä/Finnland
(http://wma2012.jyvaskyla.fi/) |
| 16. bis 25. August | 18. EM Masters Stadia (EVAA), Zittau/Deutschland, Bogatynia/Polen und Hradec nad Nisou/Tschechien |

2013

- | | |
|-------------------------|---|
| 24. Juli. bis 4. August | 20. WM Masters Stadia (WMA), Porto Alegre/Brasilien
(www.jz.com.br/net/e-flyer/master_athletics/master_athletics.htm) |
| August | World Masters Games, Turin/Italien |

Weitere Termine 2011 für Masters werden zu gegebener Zeit unter www.swiss-masters-athletics.ch veröffentlicht. Disziplinspezifische Wettkämpfe sind abrufbar unter www.swiss-athletics.ch.

Wichtige Links:

- | | |
|--|--|
| Swiss Athletics (SLV): | www.swiss-athletics.ch |
| Swiss Masters Running | www.smr.run.ch |
| Deutscher Leichtathletikverband (DLV): | www.leichtathletik.de |
| Federazione Italiana di Atletica Leggera (FIDAL): | www.fidal.it |
| Österreichischer Leichtathletik-Verband: | www.oelv.at |
| European Veteran Athletics Association (EVAA): | www.evaa.nu |
| World Masters Athletics (WMA): | www.world-masters-athletics.org |
| World Mountain Running Association (WMRA): | www.wmra.info |
| Lampis - Leichtathletikplattform für Werfer/-innen | www.lampis.net/ |
| Annettes Seite | www.masters-sport.de |

Auf der entsprechenden Homepage jeweils nach „Masters“ suchen!

**European Veterans' Athletics Championships Indoor
16. bis 20. März 2011 in Gent / Belgien**

**15. World Masters Athletics Championships Stadia
6. bis 17. Juli 2011 in Sacramento / USA**

Hallo allerseits

Wer hat Lust auf die kommenden Meisterschaften in Gent oder Sacramento? Es wäre toll, wenn wieder eine grosse Schweizer Delegation an diesen internationalen Meisterschaften teilnehmen würde.

Betreffend Flug und Hotel meldet Euch bei Domino Reisen, Geschäftszentrum Bäregg, 4901 Langenthal - Telefon 062 919 03 30 - www.dominotravel.ch. Hanspeter Städelin wird Euch gerne beraten (hp.staedelin@dominotravel.ch). Je nach Interesse werden wir die Durchführung einer Anschlussreise nach den Weltmeisterschaften prüfen.

Die Entry Booklets sind auf den Homepages von Gent (www.evaci2011.be) und Sacramento (www.wma2011.com) zum Herunterladen bereit. Wer diese Möglichkeit nicht hat, meldet sich für die Unterlagen per E-Mail bei achodel@bluewin.ch oder mit untenstehendem Coupon bei Connie Hodel, Schluchtweg 3, 4614 Hägendorf.

Sportliche Grüsse

Swiss Masters Athletics
Verantwortliche Wettkämpfe

Connie Hodel



Bitte schicke mir die Unterlagen für:

Gent / Belgien - Anmeldeschluss: 31. Dezember 2010!!!

Sacramento / USA - Anmeldeschluss: 8. April 2011

Ich bin an einer Anschlussreise interessiert.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail